

Sonja Alker

Ehlershausen, den 21.01.2014

Mitglied des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen

An den

Bürgermeister der Stadt Burgdorf

Herrn Alfred Baxmann

Rathaus II

31303 Burgdorf

**Anfrage gem. Geschäftsordnung zur Ortsratssitzung am 04.02.2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der letzten OR-Sitzung am 19.11.2013 stellte ich unter TOP 10 die Frage in wie weit eine namentliche Bestattung mittelloser Personen auf dem Ramlinger Friedhof möglich sei und welche Kosten hierbei entstehen würden. In Ihrer Antwort über das Protokoll führen Sie aus, dass derartige Bestattungen aus Kostengründen im Friedwald Uetze oder in der Urnenbestattungsstelle Groß Bülden bei Sehnde stattfinden würden.

Diese Antwort hat mich überrascht und finde ich unbefriedigend.

Aus Gründen der Achtung vor den Verstorbenen und der Menschenwürde sollten verstorbene Bürger bzw. Bürgerinnen, die ihren Wohnsitz in Ramlingen oder Ehlershausen hatten, auch auf dem hiesigen Friedhof in Ramlingen bestattet werden. Ebenso bin ich der Meinung, dass deren Grabstelle zumindest mit einem kleinen Messingschild versehen werden sollte. So viel Geld sollte eine Gemeinde wie Burgdorf übrig haben! In anderen Kommunen ist dieses auch möglich.

Vor diesem Hintergrund stelle ich zur Ortsratssitzung folgende Anfrage:

1. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um die oben beschriebene Möglichkeit auch in Burgdorf zu ermöglichen?
2. Welche Kosten entstehen bei einer Bestattung auf dem hiesigen Friedhof im Vergleich zu einer Bestattung auf dem Friedwald in Uetze oder bei einer Urnenbestattung Groß Bülden?

Sonja Alker